

München, 21.03.2014

Kohnen kritisiert drohende Zusatzfinanzierung des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld durch Stromkunden

SPD-Energieexpertin appelliert an Seehofer: Blockade der erneuerbaren Energien beenden

Die möglicherweise drohende Zusatzfinanzierung des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld durch die Stromkunden kommentiert die energiepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Natascha Kohnen**, so:

„Das hat Herr Seehofer von seinem energiepolitischen Chaorskurs. Was muss denn noch geschehen, bis er endlich begreift, dass sein Feldzug gegen erneuerbare Energien die Versorgungssicherheit Bayerns aufs Spiel setzt? Wir brauchen volle Kraft beim Ausbau von Alternativen zum Atomstrom. Derzeit liegt der Anteil der Windenergie erst bei mageren 1,2 Prozent. Mit seiner Blockadepolitik sorgt der CSU-Chef dafür, dass der Atomausstieg in Frage gestellt wird und die Bürger über den Strompreis die Kernenergie auch noch mehr als bisher subventionieren müssen. Das werden wir nicht zulassen.“